

## Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und SportAnlage zu TOP 3 am 11.12.2015 eingestellt.

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 16.12.2015  
**Sitzungsbeginn:** 15:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 16:35 Uhr  
**Raum, Ort:** Großer Sitzungssaal des Rathauses

### Anwesend sind:

#### Vorsitzende/r:

Queckenstedt, Klaus                      Vorsitzender

#### CDU:

Böhr, Benjamin

Flasche, Bernd

König, Anne

Kranenburg, Marius

Lansmann, Markus

Niehoff-Elsing, Birgitta

Tautz, Jürgen

sachk. Bürger/in

Ortsvorsteher

TOP 3 bis 16:05 Uhr

Vertretung für Herrn Paul  
Lensing

Tubes, Mike

Tücking, Markus

sachk. Bürger/in

#### SPD:

Biela, Claudia

Fritz-Hummelt, Ulrike

Kindermann, Evegret

Schlüter-Müller, Hartmuth

sachk. Bürger/in

Vertretung für Herrn Kurt  
Kindermann

#### UWG:

Beckmann, Diana

sachk. Bürger/in

#### Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Gliem, Helga

Vertretung für Herrn Julian  
Brauckhoff

Wingerter, Sigrid

**Gäste:**

Mengert, Hedi	Mitglied päd. Arbeitsgruppe	Zu TOP 3
Heinz, Axel	Mitglied päd. Arbeitsgruppe	Zu TOP 3
Ebber, Susanne	Mitglied päd. Arbeitsgruppe	Zu TOP 3
Berger, Christian	Mitglied päd. Arbeitsgruppe	Zu TOP 3

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Schulze Hessing, Mechtild	Bürgermeisterin
Schlagheck, Wolfgang	Fachbereichsleiter

**Schriftführer:**

Kemper, Jürgen

**Es fehlen entschuldigt:****CDU:**

Lensing, Paul	sachk. Bürger/in
Stork, Günter	Ortsvorsteher

**SPD:**

Kindermann, Kurt	stv. Ausschussvorsitzender
------------------	----------------------------

**UWG:**

Menker, Andrea	sachk. Bürger/in
----------------	------------------

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Brauckhoff, Julian

**beratende Vertr. der Kirchen in Schulangel.:**

Rieken, Christian	ber. Mitgl.
-------------------	-------------

**Abgewickelte Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 3 Vorstellen des pädagogischen Konzeptes der Gesamtschule Borken - Raesfeld
- 4 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung für die neue Gesamtschule Borken-Raesfeld  
Vorlage: V 2015/320
- 5 Mitteilungen und Anfragen

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

---

**Der Ausschussvorsitzende Queckenstedt** eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**Ausschussvorsitzender Queckenstedt** schlägt als Antrag zur Geschäftsordnung vor, den Tagesordnungspunkt 4 „Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner“ als Tagesordnungspunkt 2 vorzuziehen.

**Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Antrag einvernehmlich zu.**

### **zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

---

Seitens der anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen gestellt.

### **zu 3 Vorstellen des pädagogischen Konzeptes der Gesamtschule Borken - Raesfeld**

---

**Herr Schlagheck** begrüßt die anwesenden Mitglieder der pädagogischen Arbeitsgruppe und bittet die Leiterin Frau Mengert das erarbeitete Konzept vorzustellen.

**Frau Mengert** erläutert dieses in einem ausführlichen und umfangreichen medienunterstützten Vortrag. Sie geht dazu zunächst auf die Prinzipien der Gesamtschule, den Wahlpflichtbereich und einen exemplarischen Stundenplan für die 5. Klasse ein. Anschließend erläutert sie die beiden Schwerpunkte Musik-Bewegung-Gesundheit und Medien. Sie weist auf das weitere Vorgehen und die erstellte Broschüre hin. Mit Unterstützung der Mitglieder der Arbeitsgruppe beantwortet sie die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Bürgermeisterin Schulze Hessing** schlägt vor, dass die Verwaltung in einem Jahr der Politik einen entsprechenden Erfahrungsbericht mit der angestrebten Gesamtschule unterbreite.

### **zu 4 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung für die neue Gesamtschule Borken-Raesfeld Vorlage: V 2015/320**

---

**Herr Schlagheck** weist darauf hin, dass die angestrebte Gesamtschule Borken-Raesfeld zwar eine gemeinsame Schule sei, aber aufgrund des Schulgesetzes es nur einen Schulträger geben könne, dies werde die Stadt Borken sein. Da die Alternative Schulverbund einen erheblichen Verwaltungsmehraufwand gegenüber einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bedeuten würde, habe man sich für den Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung entschieden. Auf Verwaltungsebene habe man bei den Vorbereitungen bereits sehr gut zusammengearbeitet.

**Herr Schlüter-Müller** möchte wissen, ob sich die Verwaltung Gedanken über den möglichen Ausgang des Anmeldeverfahrens gemacht habe.

**Herr Schlagheck** führt dazu aus, dass man sich bereits, auch in Rücksprache mit der Bezirksregierung, über die verschiedensten Szenarien Gedanken gemacht habe. Bei der Konstellation, dass die Anmeldezahlen nur für eine 5-zügige Gesamtschule ausreichend sein könnten, sei allerdings dann ein Gespräch mit dem Schulministerium notwendig. Für den Standort Raesfeld weist er darauf hin, dass bereits heute Marbecker Kinder in Raesfelder Schulen beschult werden würden.

**Herr Schlüter-Müller** teilt mit, dass kleinere Schulsysteme kostenaufwendiger seien als große Systeme, auch könnten die kleineren System zu fehlenden Lehrerstellen führen.

**Bürgermeisterin Schulze Hessing** weist darauf hin, dass das Land größten Wert darauf lege, dass sich die Kommunen in Sachen Lehrerstellen heraushalten. Eine Finanzierung von Lehrerstellen durch die Kommunen könne nicht geben. Die beiden vorhandenen guten Schulstandorte sollten auch weiterhin genutzt werden. An beiden Standorten werde investiert werden müssen, diese höheren Aufwendungen nehme man aber in Kauf.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport empfiehlt dem Rat,

1. den Entwurf der „Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Borken und der Gemeinde Raesfeld über die Übertragung der Aufgaben eines Schulträgers für die Gesamtschule“ an den Teilstandorten Borken und Raesfeld vorbehaltlich der Genehmigung der Bezirksregierung Münster zuzustimmen,
2. die Verwaltung zu beauftragen, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Borken und der Gemeinde Raesfeld für die Errichtung einer gemeinsamen Gesamtschule mit Teilstandorten in Borken und Raesfeld zu schließen.

**Abstimmungsergebnis: - einstimmige Annahme -**

## **zu 5      Mitteilungen und Anfragen**

---

### **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

gez.

gez.

Klaus Queckenstedt  
Ausschussvorsitzender

Jürgen Kemper  
Schriftführer